

Nähere Informationen

[www.windsbacher-knabenchor.de](http://www.windsbacher-knabenchor.de)

&

[www.laubacher-kantorei.de](http://www.laubacher-kantorei.de)

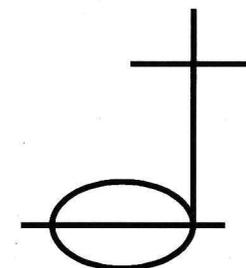
# WINDSBACHER KNABENCHOR

Leitung:  
KMD Martin LEHMANN

Orgel  
DK Anja MARTINE

Konzert, veranstaltet vom  
»Freundeskreis Laubacher Kantorei«  
zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Laubach  
aus Anlaß des 70sten Gründungsjahres des  
Knabenchores LAUBACHER KANTOREI

Samstag, den 25.Mai 2019  
Beginn: 17.<sup>00</sup> Uhr  
Evangelische Stadtkirche zu Laubach



## ORGEL

Josef RHEINBERGER (1839-1901)

Organa Sonata No.4 - 1.Satz

◆◆◆

► Begrüßung ◄

◆◆◆

### Geistliche Chormusik

**JOHANN WALTER** (1496 – 1570)

"Nun bitten wir den heiligen Geist"

(fünfstimmige Motette auf die Sequenz "Veni sancte spiritus"; deutscher Text: Martin Luther)  
Nun bitten wir den heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist, dass er uns behüte an unserm Ende, wenn wir heimfahrr aus diesem Elende. Kyrieleis.

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY** (1809 – 1847)

"Jauchzet dem Herrn, alle Welt"

(Motette für vier- bis achttimmigen Chor / Text: Psalm 100)  
Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

**ALESSANDRO SCARLATTI** (1660 – 1725)

"Exsultate Deo"

(Motette für vierstimmigen Chor)  
Exsultate Deo, adjutori nostro. Alleluja. Jubilate Deo Jacob.  
(Frohlocket dem Herrn, der unser Helfer ist, Alleluja! Jauchzet dem Gott Jakobs, Alleluja!)

**ALBERT BECKER** (1834 – 1899)

"Komm, heiliger Geist"

(Motette für fünfstimmigen Chor, Text: Nördlingen 1522)  
Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe, der du in Mannigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Welt versammelt hast in Einigkeit des Glaubens. CHORAL: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, dein heiliger Geist du zu uns send; mit Hilf und Gnad er uns regier und uns den Weg zur Wahrheit führ.  
Halleluja!

**JOSEF RENNER** (1868 – 1934)

"Veni creator spiritus"

(Motette für 8-stimmigen Chor, Text: gregorianischer Pfingsthymnus aus dem 9. Jahrhundert, Rabanus Maurus  
zugeschrieben)

1. Veni, Creator Spiritus, mentes tuorum visita: imple superna gratia, quae tu creasti pectora.
  2. Qui diceris Paraclitus, donum Dei altissimi, fons vivus, ignis, caritas et spiritalis unctio.
  7. Deo Patri sit gloria et Filio, qui a mortuis surrexit, ac Paraclito, in saeculorum saecula. Amen.
1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnaden sie füll, denn du weißt, dass sie dein Geschöpfe sein.  
2. Denn du bist der Tröster genannt, des Allerhöchsten Gabe teu'r, ein geistlich Salb an uns gewandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.  
7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, der von den Toten auferstand; dem Tröster sei dasselb getan in Ewigkeit alle Stund. AMEN)

**EDVARD HAGERUP GRIEG** (1843 – 1907)

"Ave maris stella"

(Motette für 8-stimmigen Chor)

Hymnus zur Vesper

Ave maris stella, Die mater alma, atque semper virgo, felix coeli porta. Solve vincla reis, profer lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce. Vitam praesta puram, iter para tutum, ut videntes Jesum semper collaetemur. Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui Sancto, tribus honor unus. Amen!

(Sei gegrüßt, des Meeres Stern, Gottes gütige Mutter, ewig bist du Jungfrau, selges Tor des Himmels. Löse die Fesseln den Sündern, bringe Licht den Blinden, Vertreibe unsere Übel, erbitte alles Gute! Gib uns ein reines Leben, gib uns sich'ren Weg, dass wir, Jesus sehend, immer gemeinsam uns freun! Lob sei Gott, dem Vater, Christus, dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste, dreien eine Ehrung. Amen!)

**JAKE RUNESTAD** (\* 1986)

"Alleluja"

(Mottete für 8-stimmigen Chor) - Alleluja!

◆◆◆

## ORGEL

Johann Sebastian BACH (1685 -1750)

»Allein Gott in der Höh sei Ehr« BWV 662

◆◆◆

## Volks- und Kunstlieder der Romantik

### "Erstes Wanderlied"

(Kunstlied für vierstimmigen Chor, Nr. 3 aus Waldblumen, op. 124, Text: Franz Alfred Muth, Satz: Josef Gabriel Rheinberger 1839-1901)

Nun blühh auf der Heide die Blümlein so rot; o Wandern, mein Freude, wie tust du mir Not! Komm  
Zweig von der Linde, mir rasch auf den Hut, mein Stab, nun geschwinde! Tut Wandern nicht gut?  
Da grüßen die Lerchen sogleich in dem Feld; o Blick von den Bergen weit aus in die Welt! Grüß  
Gott, Ström und Quellen, euch Blümlein so bunt; grüß Gott, all Gesellen, die wandern zur Stund!  
Nun blühh auf der Heide die Blümlein so rot; o Wandern, mein Freude, wie tust du mir Not!

### "Im stillen Grunde"

(Kunstlied für vierstimmigen Chor, op. 80 No 1,  
Text: Robert Reinick, Musik: Josef Gabriel Rheinberger 1839-1901)

Am Rosenstrauch im stillen Grund ein Waldbach zog vorüber. Das Röslein hatt' so roten Mund,  
der Bach, er schaut herüber. Er blinkt und winkt ihm fort und fort, das Röslein war so glücklich  
dort in seinem stillen Grunde. Da schlich der Bach sich leis heran und schwatzt in süßen Weisen,  
manch lockend Verslein hub er an vom Wandern und vom Reisen, von neuer Lust an neuem Ort.  
"Ach!" seufzt das Röslein, "könnt ich fort aus diesem stillen Grunde!"  
Das Röslein neigt zum Busch sich vor, wollt immer mehr noch wissen; der Bach, er flüstert ihm ins  
Ohr, vom Flüstern kam's zum Küssen, und Blick um Blick und Wort um Wort bis er geküsst das  
Liebchen fort aus seinem stillen Grunde. Das Röslein mit dem falschen Bach ist in die Welt ge-  
schwommen und ist zuletzt mit Weh und Ach verblichen und verkommen. Du armes schönes Rös-  
lein du, so fand dein Herz doch endlich Ruh in einem stillen Grunde!

### "O Täler weit, o Höhen"

(Volkslied für vierstimmigen Chor / Komponist: Felix Mendelssohn Bartholdy aus opus 59, 1843 /  
Text: Joseph von Eichendorff, aus "Das Leben eines Taugenichts")

O Täler weit, o Höhen, o schöner grüner Wald, du meiner Lust und Wehen andächt'ger Aufenthalt!  
Da draußen stets betrogen, saust die geschäft'ge Welt, schlag noch einmal die Bogen um mich, du  
grünes Zelt!  
Bald werd' ich dich verlassen, fremd in der Fremde geh'n, auf buntbewegten Gassen des Lebens  
Schauspiel seh'n; und mitten in dem Leben wird meines Ernst's Gewalt mich Einsamen erheben, so  
wird mein Herz nicht alt.

### "Waldesnacht"

(Chorsatz für vierstimmigen Chor aus den "Sieben Liedern op. 62/Text: Aus dem "Jungbrunnen"  
von Paul Heyse /

Komponist: Johannes Brahms)

Waldesnacht, du wunderkühle, die ich tausend Male grüß; nach dem lauten Weltgewühle, o wie ist  
dein Rauschen süß! Träumerisch die müden Glieder berg ich weich ins Moos und mir ist, als würd'  
ich wieder all der irren Qualen los.

In den heimlich engen Kreisen wird dir wohl, du wildes Herz, und ein Friede schwebt mit leisen  
Flügelschlägen niederwärts. Singet, holde Vögelieder, mich in Schlummer sacht! Irre Qualen löst  
euch wieder, wildes Herz, nun gute Nacht!

## ORGEL

Edward ELGAR (1857-1934) Vesper voluntary no. 3

Christiane MICHEL-OSTERTUN (\*1964) Abendlieds Spaziergang 3 Variationen / Choral

♦♦♦

## Geistliche Chormusik

**BENJAMIN BRITTEN** (1913 – 1976)

### "A Hymn to the virgin"

(Motette für zwei vierstimmige Chöre, Text anonymus)

Of one that is so fair and bright, velut maris stella. Brighter than the day is light, parens et puella:  
I cry to thee, thou see to me, Lady, pray thy son for me, tampa. That I may come to thee, Maria!  
All this world was forlorn, Eva peccatrice. Till our Lord was yborn, de te genetrice. With "ave" it  
went away, darkest night and comes the day, salutis. The well springeth out of thee, virtutis. Lady,  
flower of everything, rosa sine spina. Thou bare Jesu, Heavens King, gratia divina. Of all thou  
bearst the prize, Lady, queen of paradise, Electa. Maid mild, mother es effecta, effecta.

(Hymne an die Jungfrau Maria)

Von einer, die so rein und strahlend ist, wie der Meerstern, / Strahlender als der helle Tag, Mutter  
und Jungfrau: / Ich rufe zu Dir, sieh auf mich, Herrin, bitte Deinen Sohn für mich, Du Fromme. /  
Dass ich zu Dir kommen darf, Maria!

Die ganze Welt war verloren, durch die Sünderin Eva, / Bis unser Herr geboren wurde, von Dir,  
Mutter. Mit dem Ave verschwand sie. / Die finsterste Nacht, und es kommt der Tag des Heils; aus  
Dir entspringt der Quell, Tugendreiche. / Herrin, Blume aller Dinge, Rose ohne Dornen, / Du ge-  
barst Jesus, den himmlischen König durch göttliche Gnade: / Unter allen gebührt Dir der Preis,  
Herrin, Königin des Paradieses, Auserwählte: / Sanfte Jungfrau, zur Mutter wurdest Du geschaf-  
fen, geschaffen.)

**MAX REGER** (1873 – 1916)

### "O Lamm Gottes, unschuldig"

(Agnus Dei für fünfstimmigen Chor aus "Acht geistliche Gesänge op. 138" / Text: Nikolaus  
Hovesch)

O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit gefunden duldig, wie wohl  
du wurdest verachtet: All Sünd hast du getragen, sonst mößten wir verzagen, erbarm dich unser, o  
Jesu.

**HEINRICH SCHÜTZ** (1585 – 1672)

### "Selig sind die Toten"

(Motette für sechsstimmigen Chor SWV 391 aus der "Geistlichen Chormusik" 1648 / Text: Offen-  
barung des Johannes 14, 13)

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht: Sie ruhen von  
ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach.

**ERNST PEPPING** (1901 – 1981)

**"Jesus und Nikodemus"**

(Evangelien-Motette für vier- bis sechsstimmigen Chor / Text: Johannes 3, 1 - 15)

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden, der kam zu Jesus bei der Nacht und sprach zu ihm: "Meister, wir wissen, dass du bist ein Lehrer von Gott gekommen, denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm." Jesus antwortete und sprach zu ihm: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir; es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen." Nikodemus spricht zu ihm: "Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?" Jesus antwortet: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir; es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch und was vom Geist geboren wird, das ist Geist. Lass dich's nicht wundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden. Der Wind bläst wo er will, und du hörst sein Sausen wohl, aber du weißt nicht woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist." Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: "Wie mag solches zugehen?" Jesus antwortete und sprach zu ihm: "Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen und zeugen, was wir gesehen haben, und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen würde? Und niemand fährt gen Himmel, denn der vom Himmel herniedergekommen ist, nämlich des Menschen Sohn, der im Himmel ist. Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."

**EMANUEL VOGT** (1925 – 2007)

**"Ein neues Lied singt dem Herren"**

(PSALM 149 für vierstimmigen Männerchor aus den WINDSBACHER PSALMEN)

HALLELUJA! Ein neues Lied singt dem Herren, ihn lobt in der Gemeinde. Freude sei über dem Schöpfer, dem Herren unser'm König! Kommt, lobet den Herrn mit Reigen, ihm spielt auf Harfen und Pauken. Er neigt sich zu seinem Schöpfer, er krönt die Gebeugten mit Sieg. In Ehre frohlocken die Frommen und jauchzen auf ihren Lagern, Lobpreisungen Gottes im Munde, ein zweischneidig Schwert in der Hand. Vergeltung zu üben an Heiden und Züchtigung an den Völkern, in Ketten zu legen die Herrscher, in eiserne Fesseln die Edeln. Ein neues Lied singt dem Herren, ihn lobt in der Gemeinde.

Freude sei über dem Schöpfer, dem Herren unser'm König! Dem Vater und dem Sohne mitsamt dem Heiligen Geiste sei Lob und Anbetung gesungen in alle Ewigkeit. Amen!

**JAVIER BUSTO** (\* 1949)

**"Pater noster"**

(Motette für vier- bis achttimmigen Chor)

Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum: adveniat regnum tuum fiat voluntas tua, sicut in caelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem: sed libera nos a malo. Amen.

(Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unserm Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!)

◆◆◆

► **Luthers Abendsegen** ◄

◆◆◆

**MAX REGER** (1873 – 1916)

**"Nachtlied"**

(Motette für fünfstimmigen Chor aus "Acht geistliche Gesänge op. 138" / Text: Petrus Herbert)  
Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen; Gott walts zu Frommen nach sein'm Wohlgefallen, dass wir uns legen in sein'm G'leit und Segen, der Ruh' zu pflegen. Treib, Herr, von uns fern die unreinen Geister, halt die Nachtwach gern, sei selbst unser Schützherr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flügel, send uns dein Engel. Lass uns einschlafen mit guten Gedanken; fröhlich aufwachen und von dir nicht wanken, lass uns mit Züchten unser Tun und Dichten zu dein'm Preis richten.

◆◆◆